

Continental steigert Umsatz

Der Continental-Konzern hat im zweiten Quartal die Dynamik des starken Auftaktquartals nahezu gehalten und sieht sich auf Zielkurs für ein weiteres Rekordjahr. „Auf Basis des erfolgreichen ersten Halbjahres sind wir zuversichtlich, unsere gesteckten Jahresziele sicher zu erreichen. Gleichwohl gilt es, die Unsicherheiten auf den weltweiten Absatzmärkten, die schwierige wirtschaftliche Situation in einigen Mitgliedsländern der Europäischen Union und die Verlangsamung des Wachstums der Weltwirtschaft weiter sehr genau im Blick zu behalten“, sagte der Continental-Vorstandsvorsitzende Dr. Elmar Degenhart heute in Hannover.

Der internationale Automobilzulieferer steigerte seinen Umsatz in den ersten sechs Monaten 2012 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 10,9 Prozent auf 16,5 Milliarden Euro. Gleichzeitig legte das operative Ergebnis (EBIT) um fast 26 Prozent auf 1,6 Milliarden Euro zu, die Marge beträgt 9,7 Prozent nach 8,6 Prozent im ersten Halbjahr 2011. Das insbesondere um die akquisitionsbedingten Abschreibungen und Sondereffekte bereinigte operative Ergebnis (EBIT bereinigt) des Konzerns wuchs auf mehr als 1,8 Milliarden Euro, vor einem Jahr waren es knapp 1,5 Milliarden Euro. Die bereinigte EBIT-Marge beträgt 11,1 Prozent nach 10,0 Prozent vor einem Jahr.

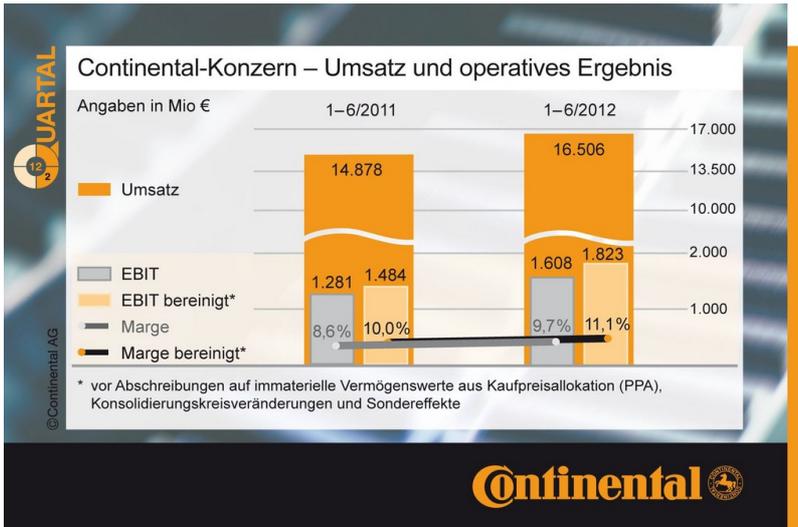
Das den Anteilseignern zuzurechnende Konzernergebnis stieg im ersten Halbjahr 2012 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um fast 47 Prozent auf eine 1 Milliarde Euro. Dies entspricht einem Ergebnis pro Aktie von 5,02 Euro nach 3,42 Euro vor einem Jahr.

Der Continental-Konzern hat trotz Dividendenzahlung im Volumen von 300 Millionen Euro und deutlich erhöhten Investitionen die Netto-Finanzschulden gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt um 238 Millionen Euro verringert. Im Vergleich zum Jahresende 2011 haben sie sich um knapp 104 Millionen Euro leicht erhöht. Der internationale Automobilzulieferer hat im ersten Halbjahr 2012 mit fast 830 Millionen Euro 210 Millionen Euro mehr als im Vorjahreszeitraum für Investitionen ausgegeben.

Continental hat wie angekündigt auch im zweiten Quartal neue Arbeitsplätze geschaffen. Das Unternehmen zählt nun fast 169 000 Beschäftigte, das sind 9700 mehr als vor

einem Jahr und 5000 mehr als zu Jahresbeginn. In Deutschland waren es Ende Juni 2012 rund 49 300 Beschäftigte und damit 700 mehr als vor einem Jahr. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Continental Finanzbericht zum 30. Juni 2012.